

KN Aktuell

Damon™ Clear-Bracket

Seit Anfang 2011 ist das passiv selbstligierende Damon™ Clear-Bracket im Handel. Dr. Maresa Tegtmeyer und Dr. Thomas Banach beurteilen dessen klinische Performance.

Wissenschaft & Praxis
» Seite 9

Mitarbeiterführung

Ob Praxismitarbeiter motiviert ihre Arbeit erledigen oder nicht, hängt von der Führungskompetenz des Kieferorthopäden ab. Darum sollte dieser für sich klären, wie er sein Team führen will. Dr. Wolfgang Schmehl klärt auf.

Praxismanagement
» Seite 20

3. WIOC in Verona

Rund 900 Teilnehmer aus 23 Nationen nutzten die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auf dem Gebiet skeletaler Verankerung mit internationalen Experten auszutauschen.

Events
» Seite 22

Linguales Anwendertreffen

Im Rahmen des IV. FORESTADENT-Symposiums am Gardasee informierten namhafte Referenten über jüngste Entwicklungen rund um das 2D®-Lingual-Bracketsystem.

Events
» Seite 23

Therapie von Klasse II-Fällen mit dem BioBiteCorrector®

Ein Beitrag von Dr. Enrico Pasin, Kieferorthopäde aus Bad Reichenhall.



Abb. 1b

Die Herbst-Apparatur stellt die in den USA am meisten verwendete funktionskieferorthopädische Apparatur dar. Sie revolutionierte die Behandlung von Angle-Klasse II-Malokklusionen und brachte beeindruckende Ergebnisse innerhalb der Therapie Erwachsener hervor.

Mit dem BioBiteCorrector® (BBC) (Abb. 1a, b) wird nun ein FKO-Gerät vorgestellt, welches dem Herbst-Scharnier sehr ähnelt. Hauptvorteil der Apparatur ist deren feststehende Eigenschaft

sowie die direkte Vorverlagerung des Unterkiefers in die neutrale Verzahnung. Sie wirkt 24 Stunden pro Tag, wobei das Therapieziel vorhersagbar, die Behandlungszeit kurz und die Erfolgsquote als hoch einzuschätzen sind.

In der gegossenen Variante verfügt das Herbst-Scharnier über mehrere Vorteile gegenüber dem Bänder-Herbst-Gerät, beispielsweise dessen geringere Repara-

turanfälligkeit während der Behandlung. Zudem sind die Vorbereitungsabläufe bis zur Eingliederung weniger umfangreich sowie einfacher. Als großer Nachteil der gegossenen Version müssen jedoch die hohen Laborkosten genannt werden. Auch stellt der eingeschränkte Tragekomfort einen weiteren Nachteil dar.

Um Brüche zu vermeiden, ist die Apparatur zudem sehr wichtig. Außerdem können bei der Mundöffnungsbewegung die Stangen aus den Führungs-

rohren gleiten und somit die Funktionsfähigkeit des Gerätes beeinträchtigen.

Der große Erfolg des Herbst-Scharniers führte in den vergangenen Jahrzehnten zur Entwicklung zahlreicher neuer festsitzender FKO-Geräte, die sogenannten intermaxillären Non-Compliance-Apparaturen. Diese werden an der



Abb. 1a

„Einfache Methode zur maxillären Expansion“

Beim diesjährigen AAO-Kongress in Chicago referierte Prof. Dr. Ki Beom Kim über die Palatal Distraction Appliance (PDA). Welche Vorteile diese mikroimplantatgestützte GNE-Apparatur gegenüber konventionellen Geräten zur Gaumennahterweiterung bietet, erläutert er im KN-Interview.

Die Palatal Distraction Appliance (PDA) stellt eine Alternative zur Hyrax-GNE dar. Sie unterscheidet sich insofern vom traditionellen zahngetragenen Gaumennahterweiterungsgerät, dass die Expansionsschraube nicht an den Molaren oder Prämolaren fixiert wird, um die Sutura palatina zu erweitern. Vielmehr werden zwei bis vier Minischrauben im Gau-

men inseriert, an denen die Expansionsschraube fixiert wird, sodass die gesamte Apparatur direkt am Knochen verankert ist. Da kein chirurgischer Eingriff zum Platzieren der Minischrauben erforderlich ist, stellt die PDA eine einfache Methode zur maxillären Expansion dar, mit der einige der bekannten Grenzen zahngetragener Hyrax-GNE-Geräte überwunden werden können.

Ist Ihre GNE-Apparatur ausschließlich skelettal gestützt oder spielt z. B. auch das Gewebe eine Rolle?

Die Minischrauben werden durch die lasergeschweißten Metallringe ohne jegliche Drähte oder Zahnattachments paramedian inseriert. Dieses Design ist einzig für die skelettal gestützte GNE-Apparatur gedacht.

» Seite 4

ANZEIGE

Dual-Top™ Anchor-Systems
PROMEDIA MEDIZINTECHNIK
SIMPLY THE BEST!

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK
A. Ahnfeldt GmbH
Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80
www.promedia-med.de
E-Mail: info@promedia-med.de

Multibracket-Apparatur befestigt, um eine Korrektur der Bisslage zu erreichen. Jene Geräte, inklusive des Herbst-Scharniers, lassen sich in folgende drei Gruppen einteilen:

- flexible Apparaturen (z. B. Jasper Jumper®, Fa. Ormco)

» Seite 14

ANZEIGE

Sie sehen die Ergebnisse - nicht die Brackets

Damon Clear™ - sichtbar
UNSICHTBAR

Klare Leistung, Optimale Stabilität, Komfortable Passform, Präzise Bracketplatzierung.



Damon Clear™ vereint die klinisch erprobten Eigenschaften eines nahezu reibungsfreien, passiv selbstligierenden Systems mit den ästhetischen Ansprüchen, die imagebewusste Patienten heute stellen. Das Ergebnis sind kristallklare Brackets, die alle Erwartungen an Schönheit und Funktionalität übertreffen.

Damon Clear™ - die wirklich ästhetische Innovation
Weitere Details erhalten Sie bei Ihrem Ormco-Vertreter oder unter www.damonclear.com



BENEFIT. KFO
Hersteller: psm MEDICAL SOLUTIONS www.psm.ms
Unser Vertriebspartner: dentalline orthodontic products www.dentalline.de
the next generation of mini implants
dentalline GmbH & Co. KG • 75179 Pforzheim • Telefon +49(0)7231-97810 • info@dentalline.de